

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18219117</p>
--	---

Beschreibung

Ausgegeben zur Huldigung in Berlin am 3. August 1740 und in Königsberg am 20. Juli 1740. Huldigungsmünzen und -medaillen wurden am Tage der Huldigung durch die Stände vom neuen König als Geschenke des Herrschers an die Untertanen verteilt. In Brandenburg-Preußen war diese landesväterliche Sitte von 1640 bis 1840 üblich. Den Porträtstempel für die Huldigungsdukaten von 1740 schnitt der Medailleur Ludwig Heinrich Barbiez. Die Vorlage dazu stammt von dem Maler Johann Harper. Das unvoreilhaft adipöse Bild des Königs, dessen Habitus meist als scharf geschnittenes Altersbild überliefert ist, entsprach wohl tatsächlich dem zeitweiligen Aussehen des Herrschers. Der Feingehalt der Dukaten betrug 986/1000. Laut Menadier (1901) sind von diesen Huldigungsdukaten nur 136 Stück geprägt worden.

Vorderseite: Kopf Friedrich II. nach rechts.

Rückseite: Aufschrift in sechs Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1740
wer
wo Berlin

Vorlagenerstellung wann
wer Ludwig Heinrich Barbiez (1712-1754)
wo

Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat (Huldigungsdukat)
- Gold
- Historisches Ereignis
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 2366.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 111 Nr. I 4.10 mit Abb. (dieses Stück).

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 1.1/1 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 276.
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, II. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1.
- G. Hahn - A. Kerndl, Friedrich der Große im Münzbild seiner Zeit (1986) 120 Abb. 1.
- G. und Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. B 87.
- J. C. von Soothe, Auserlesenes und höchstansehnliches Ducatenkabinett (1784) Nr. 473.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) 82.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen (2006) Nr. 374.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 374.